

Worauf müssen Sie sonst noch achten?

Überzeugen Sie sich davon, dass der Entsorgungsbetrieb zugelassen ist.

Achten Sie bei der Entsorgung auf eine vollständige Entleerung und sorgfältige Reinigung der Anlage. Verkrustungen und Ablagerungen sind zu entfernen. Ablagerungen greifen die Beschichtungen und den Beton an.

Anschließend ist die Anlage mit Frischwasser bzw. gereinigtem Wasser zu befüllen, ansonsten ist sie nicht funktionstüchtig.

Achten Sie auf gute Belüftung in geschlossenen Räumen, leichte Erreichbarkeit für Reinigungsfahrzeuge und die Möglichkeit des Einstiegs für die Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Lassen Sie sich von dem Hersteller Ihrer Spül- und Reinigungsmittel nachweisen, dass diese die Funktion des Abscheiders nicht beeinträchtigen.

Der Einsatz von Mitteln zur so genannten Selbstreinigung, etwa enzymhaltige Mittel, ist nicht zulässig.

Der Einbau einer Fettabscheideranlage ist genehmigungspflichtig

Der Entwässerungsantrag ist in doppelter Ausfertigung mit den erforderlichen Berechnungsgrundlagen, vollständigem Entwässerungsplan, aus dem die Abwasseranfallstellen (Spülbecken etc.), Leitungsführung mit Standortangabe der zu installierenden Abscheideranlage, Schnittdarstellung, technischen Unterlagen und Prüfzeugnis des Abscheiders, Betriebsbeschreibung, ergänzt, bei der Stadt Buchholz i.d.N., Stadtentwässerung, vor Baubeginn einzureichen.

Noch Fragen ?

Ich helfe Ihnen gerne!

Remo Rauber Telefon: 04181/214-623

Fax: 04181/214-8-623

Mail: remo.rauber@buchholz.de

Internet: www.buchholz.de

Impressum

Herausgeber Stadt Buchholz i.d.N.
Der Bürgermeister
Fachbereich Betriebe
Stadtentwässerung
Rathausplatz 1, 21244 Buchholz

Verantwortlich für den Inhalt

Remo Rauber

Stand: Januar 2010

Fettabscheider Wartung und Betrieb

Eine Information
der Stadtentwässerung



~Gewässerschutz~

Hintergrund

Im Abwasser enthaltene Fette können u.a. zu folgenden Störungen führen:

- Fett kann sich im Kanal ablagern und Rohrleitungen verstopfen
- Fett ist ein idealer Nährboden für Ungeziefer und Krankheitserreger
- Fett kann aggressive Säuren bilden und Kanalrohre angreifen
- Fett fault und führt zu erheblichen Geruchsbelästigungen

Daher schreibt die Buchholzer Entwässerungssatzung für bestimmte Betriebe den Einbau eines Fettabscheiders vor.

Welche Betriebe benötigen einen Fettabscheider?

Betriebe, die pflanzliche und tierische Fette verarbeiten, müssen ihr Abwasser über einen Fettabscheider in den öffentlichen Kanal einleiten. Betroffen hiervon sind z.B.:

- Gaststätten, Hotels und Großküchen
- Grill-, Brat- und Frittierküchen
- Fleischereien und Schlachthöfe

Funktionsweise

Fettabscheider funktionieren nach dem Schwerkraftprinzip. Feststoffe setzen sich als Schlamm ab, Fette und Öle schwimmen auf und werden zurückgehalten, bevor das Abwasser in die Kanalisation fließt. Zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit muss ein Probenahmeschacht vorhanden sein.

Was muss beachtet werden?

Ein Fettabscheider kann nur richtig funktionieren, wenn er über eine ausreichende Größe verfügt, regelmäßig gewartet wird und die Abscheiderinhalte regelmäßig entsorgt werden.

Lassen sie sich vor Einbau eines Fettabscheiders fachlich beraten. Je nach Abwasserzusammensetzung und -menge können unterschiedliche Systeme erforderlich sein.

Wichtig Ein Fettabscheider muss gemäß DIN EN 1825 in Verbindung mit DIN 4040-100, der Entwässerungssatzung der Stadt Buchholz und den Herstellerangaben betrieben werden.

*** Sach- und Fachkundige gemäß der DIN 4040-100, Punkt 12 (Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung). Lassen Sie sich vor der Auftragerteilung die entsprechenden Nachweise vorlegen. In Zweifelsfällen nehmen Sie Kontakt mit der Stadtentwässerung auf.**

Konsequenzen

- Bevor Sie Ihren Fettabscheider in Betrieb nehmen, muss er von einem Fachkundigen auf Funktion und Dichtheit (Generalinspektion) geprüft werden. Diese Prüfung muss alle 5 Jahre wiederholt werden. Fachkundig ist, wer unabhängig vom Betrieb arbeitet und über einen Fachkundenachweis für Betrieb, Wartung und Überprüfung von Fettabscheidern, sowie die Gerätetechnische Ausstattung verfügt.
- Der Abscheider muss mindestens 1x monatlich, besser 14-tägig, durch einen Fachbetrieb entleert werden, auch wenn der Abscheider scheinbar noch nicht voll ist. Das hat hygienische Gründe. Bei dieser Entsorgung ist die Anlage auf sichtbare Mängel und Funktionsfähigkeit zu kontrollieren. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.
- Die Abscheideranlage ist mindestens 1x jährlich entsprechend den Vorgaben des Herstellers durch einen Sachkundigen* zu warten. Sachkundiger kann auch ein Mitarbeiter des Betriebes sein, der durch praktische Tätigkeit oder Ausbildung gelernt hat, mit einem Fettabscheider sachgerecht umzugehen.
- Es ist ein Betriebstagebuch zu führen in dem Entsorgungen, Eigenkontrollen, Wartungen, Reparaturen etc. festgehalten werden.